Stadt Landsberg 6. März 2024

Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung

Datum: 19.02.2024 Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne" in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	anwesend
Frau Ilka Becker	anwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	abwesend
Frau Manuela Dorn	anwesend
Herr Jan Wilhelm	abwesend

Gäste: -

Einwohner: 1 Einwohner aus Bageritz

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 5.

Jens Brünnel Udo Hölzer

Ortsbürgermeister Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 15.01.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Auswertung 90er-Jahre-Party / Abstimmung Folgeveranstaltung
7. Vorbereitung Frühjahrsputz
8. Sonstige Informationen
9. Anfragen Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 7 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen und wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 15.01.2024

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.01.2024 wurde den Abgeordneten ebenfalls mit der Einladung zugestellt. Die Abgeordneten stimmen dem Wortlaut des Protokolls ohne Änderungen mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner stellte keine Fragen. Auch die Abgeordneten meldeten sich unter diesem TOP nicht zu Wort.

TOP 6 Auswertung 90er-Jahre-Party / Abstimmung Folgeveranstaltung

Herr Brünnel zieht Bilanz über die 90er-Jahre-Party am 20.1.2024 im Bürgerhaus Sietzsch. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. 146 Karten waren verkauft worden, damit war die maximale Kapazität des Saales fast erreicht. Da kein Gewinn erzielt werden sollte, schlägt Herr Brünnel vor, die Einnahmen aus dem Kartenverkauf zu spenden. 400 € sollten an den Landsberger Spaßverein gehen, der die Veranstaltung organisiert und mit Musik und Gastronomie umrahmt hat, und 330

€ sollten an die Kinderfeuerwehr Sietzsch gespendet werden. Die Ortschaftsräte stimmen dem zu. Der LSV hat die Veranstaltung ebenfalls als Erfolg gewertet.
Für eine nächste Veranstaltung ist der Saal für den 9.11.2024 bereits reserviert.
Herr Brünnel berichtet, dass sich ein Interessent gemeldet hat, der von der Veranstaltung gehört hat und zukünftig als Veranstalter Auftreten würde. Der Interessent hat schon Erfahrungen bei der Organisation von 80er-Jahre- und ähnlichen Partys. Vorausgesetzt, der LSV ist einverstanden, die nächste Veranstaltung an einen anderen Organisator zu übergeben, wird Herr Brünnel den Interessenten zur nächsten Bürgersprechstunde einladen, um sich kennenzulernen, die beiderseitigen Vorstellungen auszutauschen und Genaueres zu besprechen.

TOP 7 Vorbereitung Frühjahrsputz

Frau Dorn berichtet, dass am 17.2.2024 – wie geplant – ein Arbeitseinsatz der Jugendgruppe des Angelvereins stattgefunden hat. Der Teich wurde gereinigt und das Schilf zum Teil entfernt. Unterstützung wird noch beim Abtransport des Schilfes benötigt - Herr Brünnel wird sich kümmern.
Der Abschluss dieser Maßnahme könnte – wenn nötig – auch beim Frühjahrsputz erfolgen. Herr Brünnel fasst aber zunächst die bisherigen Vorschläge für den Frühjahrsputz zusammen:

- Für Sietzsch hatte Herr Brünnel schon letztes Jahr die Idee, das Gebäude des Wasserwerkes in Sietzsch, dass als Wasserspeicher für Löscheinsätze der Feuerwehr einer neuen Nutzung zugeführt wurde, farblich zu gestalten. Dazu hat sich Herr Buhle schon bereit erklärt, die Wandfläche zur Straße hin vorzubereiten. Ein ansprechendes Motiv muss gefunden werden, dann kann die Wand durch Sprayen oder Bemalen gestaltet werden. Die Anleitung der Hobbykünstler würde Frau Dorn übernehmen.
- In Bageritz könnten die Bäume, die DHL spenden möchte, gepflanzt werden. Ein entsprechender Platz müsste noch ausgesucht werden. Herr Schaaf weist aber darauf hin, dass die Witterung beachtet werden sollte, da der Zeitpunkt für Baumpflanzungen schon zu spät sein könnte.
- In Lohnsdorf soll die Sitzgruppe am Spielplatz im Park gestrichen werden. Hinter dem Rodelberg müssten nach den Winterstürmen die Wege von Bäumen und Ästen beräumt werden. Zurzeit wäre im Brandfall kein Befahren mit Feuerwehrfahrzeugen möglich. Denkbar wäre auch, den Reisighaufen, der vor Jahren als Walpurgisfeuer nicht mehr zugelassen worden war, unter fachlicher Anleitung für die Ansiedlung von Kleintieren umzulagern.

Herr Brünnel bittet um weitere Ideen – neben dem notwendigen Sammeln von Abfällen in der Gemarkung. Der Termin für den Frühjahrsputz steht mit dem 20.4.2024 bereits fest. Um mehr Helfer zu aktivieren soll die Ankündigung im Landsberger Echo schon mit der Nennung fester Vorhaben erfolgen.
Der Feuerwehrverein hat an diesem Tag einen eigenen Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Walpurgisfeuers geplant, wird aber wie immer die Verpflegung der Teilnehmer am Frühjahrsputz übernehmen.

TOP 8 Sonstige Informationen

Herr Brünnel hatte den Ortschaftsräten verschiedene Informationen und Unterlagen zum Jugendclub Sietzsch zugesendet. Der Jugendclub hatte die Auflage, bis zum 5.2.2024 für den Abruf der 500 € aus dem Budget des Ortschaftsrates Nachweise zur Gemeinnützigkeit und über die ordnungsgemäße Vereinsführung vorzulegen. Die Auflage wurde nicht erfüllt. Der verspätet vorgelegte Vereinsregisterauszug ist schon 10 Jahre alt – die dort aufgeführte Vereinsführung ist schon seit

Längerem nicht mehr dort tätig. Ein kurzes Protokoll über eine Wahlversammlung ist bereits fast ein Jahr alt, der dort gewählte neue Vorstand ist aber nicht eingetragen. Somit ist der Verein derzeit praktisch nicht handlungsfähig. Einen Nachweis über die Gemeinnützigkeit gibt es ebenfalls nicht.
Herr Brünnel bemängelt zudem, dass eine Nutzungsvereinbarung für die Räumlichkeiten in Sietzsch existiert, von der der Ortschaftsrat keine Kenntnis hatte. Er erneuert das Angebot, den Jugendclub in allen Belangen zu unterstützen. Die Initiative, den Verein wieder handlungsfähig zu machen, muss aber vom Jugendclub ausgehen. Das Ziel ist weiterhin, die Räumlichkeiten des Jugendclubs allen interessierten Jugendlichen in der Ortschaft zur Verfügung zu stellen. Die Ortschaftsräte bemängeln die fehlende Unterstützung der Jugendarbeit in Sietzsch durch die entsprechenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung bzw. dadurch, dass die Stelle des Beauftragten für die Jugendarbeit immer noch nicht neu besetzt wurde. Die Stadt sollte eine gemeinsame Satzung für alle Jugendclubs im Stadtgebiet erarbeiten, nach der verfahren werden kann.

Die Erneuerung von Straßenlampen in der Queiser Straße in Bageritz über das Budget des Ortschaftsrates wurde noch im Dezember 2023 beauftragt. Auch der Auftrag für den Ersatz der Lampen am Siedersdorfer Platz und Weg in Lohnsdorf wurde bereits ausgelöst – sogar ohne das Budget des Ortschaftsrates Landsberg in Anspruch nehmen zu müssen.

Von mehreren Straßenlampen im Bereich der Ortschaft wurden die LED-Leuchtmittel gestohlen. Auf Information der Envia hin wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.

Dagegen konnte die defekte Straßenbeleuchtung in der Eigenheimstraße in Lohnsdorf repariert werden, der Fehler wurde gefunden. Leider wurde die Aufschachtung im Fußweg nicht wieder richtig verfestigt. Hier sind noch Nacharbeiten notwendig.

Die Ausgleichsmaßnahmen für die geplante nächste Windenergieanlage sind inzwischen so wie besprochen bestätigt, der entsprechende Vertrag mit der EnBW wurde unterzeichnet.

Herr Brünnel hatte den Abgeordneten den Entwurf eines Antrages zugesandt, den die Bürgerliste in die nächste Stadtratssitzung einbringen will. Darin soll die Stadtverwaltung beauftragt werden, an alle Betreiber von Windenergie- und Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet heranzutreten und die im EEG vorgesehenen Beteiligungen der Gemeinden an den Erträgen der Anlagen einzufordern. Zudem soll eine Richtlinie erarbeitet werden, in der geregelt wird, wie die entsprechenden Einnahmen an die von den Emissionen betroffenen Ortsteilen verteilt werden.

Wie schon zu sehen ist, wurde das Banner zur Information der Einwohner über den zu errichtenden neuen Spielplatz bereits am Rande des dafür vorgesehenen Geländes in Sietzsch angebracht. Die Rechnung über 100 € wurde wie besprochen aus dem Budget des Ortschaftsrates beglichen.

Herr Brünnel hatte den Ortschaftsräten auch das Ergebnis einer Begutachtung der Spielplätze in der Ortschaft zugesandt. Dabei sind Schäden am Klettergerüst in Bageritz festgestellt worden. Herr Brünnel hat eine Stellungnahme der Stadtverwaltung dazu und Ersatz eingefordert.
Der Ortschaftsrat hatte den Erhalt des Wahllokals in Lohnsdorf für die Kommunalwahl am 9.6.2024 gefordert, soll aber nach Maßgabe der Stadtverwaltung für die

Besetzung mit Wahlhelfern sorgen. Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass dies grundsätzlich in der Verantwortung der Stadtverwaltung liegt, möchte die Suche aber grundsätzlich im Interesse der Lohnsdorfer Bürger unterstützen. Zunächst könnten Bürger angesprochen werden, die das Wahllokal bei früheren Wahlen bereits besetzt hatten. Möglich sind auch Aushänge in den Schaukästen und ein Aufruf über den WhatsApp-Kanal mit der Bitte um Meldung. Herr Brünnel erwähnt auch, dass die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer deutlich erhöht wird.

Herr Brünnel informiert zum Schluss, dass das Einwohnermeldeamt krankheitsbedingt zurzeit nicht durchgehend besetzt werden kann. Die Bürger sollten in Kenntnis gesetzt werden, dass bei Bedarf über die Homepage der Stadt online gebucht werden müssen. Die Ortschaftsräte sind aber der Meinung, dass die Stadtverwaltung in der Pflicht ist, Abhilfe an diesem Zustand zu schaffen, indem mehr Kollegen in die Tätigkeiten im Einwohnermeldeamt einzuweisen.

TOP 9 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Schaaf erinnert nochmal an das unbedingt notwendige Beschneiden der Bäume entlang dem Kirchweg in Höhe der Schweineanlage in Sietzsch. Er sieht hier eine zunehmende Gefährdung von Fahrradfahrern und Fußgängern durch Äste und Zweige, die in den Weg ragen. Der Bauhof sollte dort schnellstens Abhilfe schaffen.

Frau Becker erinnert auch daran, dass der Betonklotz aus der Wange der Brücke über den Strengbach am Speicher in Lohnsdorf immer noch im Strengbach liegt. Auch ein Anwohner hatte den Umstand schon an die Stadt gemeldet, ebenso Herr Brünnel. Dieser hat allerdings noch keinerlei Information über eventuell eingeleitete Maßnahmen oder eine Begutachtung.

Herr Scheibe informiert, das das Material für die Reparatur der Sirene in Bageritz in dieser Woche erwartet wird, die dann zeitnah erfolgen soll.

Herr Albrecht fragt nach dem Sachstand in Bezug auf den Festplatz hinter der Feuerwehr in Sietzsch. Der Platz soll nach der missglückten Kultivierung im letzten Jahr nochmal überarbeitet und neu angesät werden. Um das Walpurgisfeuer zu ermöglichen, sollen aber zumindest die stehengebliebenen Pflanzenstängel beseitigt und die kahlen Stellen nachgesät werden, sobald der Platz befahrbar ist. Auf die Einhaltung dieses Planes sollte gedrungen werden.

Weitere Punkte werden von den Ortschaftsräten nicht angesprochen.

Punkte für eine nicht öffentliche Sitzung liegen ebenfalls nicht vor. Deshalb schließt Herr Brünnel mit dem öffentlichen Teil auch gleich die gesamte Februar-Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch um 20:05 Uhr.

Die nächste Sitzung findet planmäßig am 18.3.2024 statt.